Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau

Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft

Band: - (1926)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"In einem Deutsch geschrieben, das an Emil Strauss oder Hermann Hesse erinnert in seiner Durchsichtigkeit und edlen Einfachheit", schreibt die Züricher Post über

Josef Ponten Die Luganesische Landschaft

Mit 12 Bildern von Hermann Hesse und Julia Ponten

In Ganzleinen M 8.—. Lexikon-Format

Die Bilder sind in Vierfarbendruck wiedergegeben und auf Kartons aufgelegt

茶

Bis an den Rand voll ist dieses Buch von Wissen und erschauten Kenntnissen und dennoch vom Zauber des Erlebten durchpulst. Nie ist eine Landschaft so gründlich durchschaut, kaum je ist Geschautes so restlos in Wortform geprägt worden wie in dieser Abhandlung.

Karl Wölfle in der Frankfurter Ztg.

In diesem schönen Buch wächst das Alpenland um den See von Lugano in herrlicher Gliederung aus seinen Grüften, ist beseelte Luft, erlebtes Bauen, ein Kunstwerk von Gletscher und kleinem Dorf, von Stein und Mensch. Gesehen mit den Augen, denen eine höhere geheimnisvolle Ordnung nicht verborgen werden kann, weil es die Augen eines Dichters sind.

Neue Leipziger Zeitung.

Auf diesem erfreulichen literarischen Spaziergang das schönste zwischen den schöngedruckten Seiten sind die Stationen fürs Auge, die Bilder, die Hermann Hesse und Julia Ponten lieferten. Heitere Impressionen die von des Dichters Gattin; in Hesses Bildern klingt die Musik dieser Landschaft, enthüllt sich ihre Seele.

Nationalzeitung Basel.

Deutsche Berlags=Anstalt Stuttgart. Berlin. Leipzig

Sechster Band (Schlussband) soeben erschienen!

HANDBUCH DER POLITIK

Dritte Auflage in 6 Bänden

Herausgeber:

GERHARD ANSCHÜTZ, Heidelberg / MAX LENZ, Hamburg / ALBRECHT MENDELSSOHN BARTHOLDY, Hamburg / GEORG VON SCHANZ, Würzburg EUGEN SCHIFFER, Berlin / ADOLF WACH †, Leipzig

BAND 6:

URKUNDEN ZUR POLITIK UNSERER ZEIT

(Bis zum Pakt von Locarno)

XXIV und 524 Seiten Gross-Lexikon-Oktav; einzeln käuflich In Halbleinen 24 Mark, in Ganzleinen 27 Mark, in Halbfranz (Voll-Leder) 32 Mark

Verlagsbuchhandlung Dr. Walther Rothschild, Berlin-Grunewald

Der sechste Band des Handbuchs der Politik, mit welchem die dritte Auflage des Werkes beschlossen wird, ist der wichtigste, interessanteste und unentbehrlichste des Gesamtwerkes. Er will unseren Lesern, die wir in allen Schichten des deutschen Volkes gesucht und gefunden haben, den Weg bahnen zu den bedeutenden Staatsurkunden unserer Zeit als den or ig in alen Zeugnissen der Politik. In Sammelwerken und amtlichen Publikationen vergraben, waren sie selbst dem Fachmann oft nur schwer zugänglich. Jetzt erst erhalten wir die lebendige Vorstellung von jenen Dokumenten, von denen wir immer hören oder in der Zeitung lesen, und gewinnen dadurch Einblick in die Werkstatt der Geschichte. Jedem Abschnitt ist eine Auswahl aus dem politischen Schrifttum der Zeit, jedem Dokument eine kurze Einführung zusammen mit einer Angabe der Quellen und der wichtigsten Literatur vorangestellt. In unermüdeten Zusammenarbeiten der Herausgeber und des Schriftleiters mit dem besonders beauftragten Direktor des Instituts für auswärtige Politik in Hamburg und den zahlreichen Einzelbearbeitern ist die Sammlung der Urkunden zustande gekommen. Mit diesem Bande ist das Handbuch der Politik abgeschlossen: "Ein Werk nach solcher Umsicht kaum je bereitet, in so würdigem Glanz noch nie erstanden."

Ausführlicher Prospekt steht unberechnet zu Diensten

Verlagsbuchhandlung Dr. Walther Rothschild in Berlin-Grunewald

HANS BRANDENBURG

Pankraz der Sirtenbub. Ein Jonil für Jung und Alt / Mit 53 Bildern nach Zeichnungen von Dora Brandenburg polster / Wohlfeile Ausgabe (8'.) Broschiert Rm. 3.30 / In Leinen gebunden Rm. 5.80 Münchner Neueste Nachrichten: Das Pankras, Ibyll ift wohl über, haupt Branbenburgs bestes Werf zu nennen. Raum jemals ist die Schönheit der Voralpenlandschaft inniger, einfacher u. wohllautender gestaltet worden als in dieser Erstählung.

Rölnische Zeitung: Ich möchte bieses Buch, herausgehoben aus der Vielfältigfeit der Erscheinungen unserer Zeit, als den Anfang eines tunflerischen Gesundungsprozesses bezeichnen . . . ein Trunf aus einem gottestlaren Bergquell.

Will Besper: Eine Geschichte, die noch bestehen und glänzen wird, wenn der größte Teil der ganzen modernen Dichtung versunken und vergessen ist.

Benno Rüttenauer: Das baprifche Boralpengebirge hat seinen Abalbert Stifter gefunden. Die Bilder erstreben eine lebendige Bewegtheit und malerische Wirfung, die fie auch in erstaunlichem Maße erreichen.

HANS FRANCK

Minnermann. Roman / 520 Seiten / Brosschiert Rm. 5.— / In Ganzleinen gebunden Rm. 8.—

Selten haben sich Befenner und Ers zähler so eng und glüdlich in einem Werfe verschmolzen, wie es hans Franc in seinem neuen Romane "Minnermann" gelang; selten ist eine gewaltige Zeitkritif mit einer

hochdramatisch gespannten handlung so überlegen verknüpft worden wie in diesem Koman "Minnermann". Das versuntene Deutschland ersteht gewandelt, umgewertet. An Stelle der Machts und Kraftphantastit seth die Dichtung aufbauende Besonnenheit. Diese dichterischen Spiegelungen der Zeit zwingen zur Selbst besinnung und leiten zum Erlennen der Tragweite unserer Entschließungen. Darin liegt die kulturelle Stoßkraft des künstlerisch hochbedeutsamen Buches.

HANS FRANCK

Septaktord. Bier Novellen (Die Südseeinsel / Das Seil / Nachgeholt / Hnacinth) / 204 Seiten Broschiert Rm. 3.— / In Leinen gebunden Rm. 5. 50

Deutsche Allgem. Zeitung: Es ift beste beutsche Erzählfunst, die sich im "Septatford" von Hans Frand darbietet, und man fann rüchaltlos diesem Werte seine ganze Zustimmung und Zuneigung geben. Die Lese, Köln: Im "Septsatford" erfüllt uns das tiesste Wesen

von France herrlicher Auffassung der Liebe mit allen beglüdenden Schauern der Ehrfurcht ... hier denft Gott durch die Menschen seine heiligsten Gedanten.

HANS E. KINCK

Unfechtungen des Mils Brosme. Roman (aus dem Norwegischen von Ellinor Drösser) Geheftet Rm. 4.— / In Ganzleinen gebunden Rm. 7.—

Dieser psichologisch tiefgreisende Roman der Chenot, des lebens, hungrigen "höheren Menschen", unter dessen Röten die Seele des eigenen Kindes unbedacht nieders gedrückt wird, führt zu der erschütz ternden Tatsache eines modernen Heibentums, das "in aller Fülle die

Seinen hungere fterben läßt". Der icopferifche Dichter und fühl überlegene Pfnchologe Rind erweift fich an diefem gewaltigen Problemftoff als ficherer Meifter.

RUDOLF PAULSEN

Der Mensch an der Wage. 43 philos sophische Betrachtungen / 242 Seiten / Broschiert Rm. 4. — / In Ganzleinen gebunden Rm. 6. —

Der faustische Deutsche, ein neuer Zarathustra tritt uns bier entgegen. Ein Buch von seltenem Zauber: es bannt den flüchtigen Eindringling, es fesselt und erschüttert den ans dächtigen Leser, benn sein Leben und seine Lebensfragen, seine Welt und sein Gein werden hier gewogen.

Diese 43 philosophischen Betrachtungen sind intimste Meditationen über Dinge, die jeden Kingenden unserer Wendezeit einmal irgendwie berührt, ergriffen oder überwältigt haben. In diesen Formulierungen gewann die Zeit ihren typischen, scharf geprägten Ausdruck. Rudolf Paulsen ist der faustische Deutsche an der Wage des Menscheu der Wendezeit.